

Charismatische Gemeinde „Eastside“ hat große Baupläne

HAMBURG Auf einem Campus sollen Christen aus verschiedenen Berufsgruppen arbeiten.

Die charismatische Gemeinde „Eastside“ will im Hamburger Stadtteil Barmbek einen großen Campus als Zeichen für gelebten christlichen Glauben bauen. Die Gemeinde möchte dafür eine Kirche und zwei Grundstücke kaufen, um Angebote und Begegnungsmöglichkeiten für Christen und Nichtchristen zu schaffen. Sie plant neben einem Gottesdienstraum ein Mehrgenerationenhaus, Studentenwohnungen, einen Theatersaal für kulturelle Veranstaltungen, Räume für eine Arzt- sowie eine ergotherapeutische und eine logopädische Praxis, ein Café, einen Kindergarten, eine christliche Beratungsstelle und ein „Museum der Religionen“. Wie Pastor **Jochen Weise** idea sagte, wird die Investition bei rund acht Millionen Euro liegen. Weise: „Wir wollen einen Ort bauen, an dem Christen aus verschiedenen Berufsgruppen arbeiten.“

Politiker üben Kritik

Allerdings stoßen die Pläne teilweise auf Ablehnung in der Politik. So übten der Fraktionssprecher von Bündnis 90/Die Grünen, Michael Werner-Boelz, und der FDP-Politiker Ralf Lindenberg Kritik an den Plänen. Bei „Eastside“ handle es sich um eine „sektenähnliche Gemeinde“. Deshalb lehne man einen Verkauf des städtischen Grundstücks, auf dem die Kirche steht, ab. Weise wies den Vorwurf zurück. „Eastside“ sei eine Projektgemeinde und gehöre zur Geistlichen Gemeinde-Erneuerung (GGE) Nord in der Evangelischen Kirche. Die Gemeinde bestehe aus Baptisten, Anglikanern, Orthodoxen und Katholiken. Sie

arbeite in der Hamburger Evangelischen Allianz und beim evangelikalen Netzwerk „Gemeinsam für Hamburg“ mit.

www.eastside.de

So soll der Campus einmal aussehen.



Pastor Weise



Werbeagentur

Gottesdienstraum

Theatercafé und Theater

Mehrgenerationenhaus

Arzt-Praxis

10 Studentenwohnungen

Ergoth- und
Logop-Praxis

Fitness-Studio

Kindergarten

Café

Geschenkartikelladen